

VERZEICHNIS

der

Vorlesungen,

welche an der

Universität Rostock

im

Wintersemester 1904|1905

vom 15. Oktober 1904 bis 15. März 1905

gehalten werden.

Rostock.

Universitäts-Buchdruckerei von Adlers Erben, G. m. b. H.

1904.

In dem folgenden Verzeichnisse sind diejenigen Vorlesungen, welche privatissime gehalten werden (der Dozent behält sich das Recht vor, unter den sich meldenden Studierenden auszuwählen), mit *prss.*, die publice oder gratis gehaltenen mit *pbl.* bzw. *gr.* bezeichnet, diejenigen, bei welchen nichts bemerkt ist, werden *privatum* gelesen.

Bei den Vorlesungen, für welche Tag und Stunde nicht voraus feststehen, ist die Zahl der Stunden angemerkt.



I. Übersicht der Vorlesungen

nach der

Ordnung der Lehrer in den Fakultäten.

In der theologischen Fakultät.

Dr. Ludwig Schulze, ordentlicher Professor, Konsistorialrat, d. Z. Dekan.

1. Christliche Ethik, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
2. Leben und Lehre Jesu, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
3. Systematische Übungen, jeden zweiten Donnerstag von 6—8 Uhr;
4. Repetitorium über Leben und Lehre Jesu, jeden zweiten Donnerstag von 6—8 Uhr.

Dr. Karl Friedrich Noesgen, ordentlicher Professor, Konsistorialrat.

1. Auslegung der Geschichte der Leidenswoche Jesu Christi nach allen vier Evangelien, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr;
2. Einleitung in das Neue Testament, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
3. Auslegung der Briefe Pauli an die Tessalonicher, Sonnabend von 9—11 Uhr, *pbL*.

Dr. Johann Friedrich Hashagen, ordentlicher Professor.

1. Pastoraltheologie und Geschichte der kirchlichen Liebestätigkeit, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 8—9 Uhr;
2. Praktische Auslegung der evangelischen Perikopen, verbunden mit Predigтанalysen, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10 Uhr;
3. Leitung der Übungen im homiletisch-katechetischen Seminar, Montag von 6—8 Uhr, Sonnabend von 11—1 Uhr, *pbL*.

Dr. Wilhelm Walther, ordentlicher Professor.

1. Kirchengeschichte, I. Teil Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr;
2. Auslegung der Apostelgeschichte, Dienstag, Mittwoch, Freitag, von 4—5 Uhr;
3. Dogmengeschichtliche Übungen, jeden zweiten Mittwoch von 8—10 Uhr abends, *pbL*.

Lic. theol. Justus Köberle, ordentlicher Professor.

1. Kleine Propheten, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 6—7 Uhr;
2. Biblische Theologie des Alten Testaments, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr;
3. Arabisch, 2stündig, in später zu bestimmender Zeit;
4. Einführung in das Studium der Septuaginta, 1stündig, *pbL*.

Lic. theol. Richard Grützmacher, ausserordentlicher Professor.

1. Dogmatik I., 5stündig;
2. Dogmatische Übungen (Altlutherische Dogmatik Teil I) jeden zweiten Mittwoch von 8—10 Uhr, *pbL*.

In der Juristen-Fakultät.

Dr. Franz Bernhöft, ordentlicher Professor.

1. Römische Rechtsgeschichte, Montag, Dienstag, Mittwoch von 12—1 Uhr;
2. Bürgerliches Recht, Sachenrecht, Montag, Dienstag, Mittwoch von 11—12 Uhr;
3. Konversatorium über Sachenrecht, Mittwoch von 6—8 Uhr;
4. Konversatorium über Erbrecht, Freitag von 6—8 Uhr.

Dr. Bernhard Matthiass, ordentlicher Professor.

1. Bürgerliches Recht, Familienrecht, Montag, Dienstag, Mittwoch von 9—10 Uhr;
2. Bürgerliches Recht, Erbrecht, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 10—11 Uhr;
3. Konversatorium des Bürgerlichen Rechts, Familienrecht, Dienstag von 6—8 Uhr;
4. Praktikum des Bürgerlichen Rechts, Donnerstag von 12—1 Uhr.

Dr. Hugo Sachsse, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.

1. Kirchenrecht (einschliesslich Ehrerecht), Montag, Dienstag von 4—6 Uhr;
2. Ehrerecht, Dienstag von 5—6 Uhr;
3. Konversatorium über Deutsches und Mecklenburgisches Staatsrecht, Mittwoch von 4—6 Uhr;
4. Lesen und Besprechen Mecklenburgischer Staatsurkunden (nach „Mecklenburgische Urkunden und Daten“, Rostock 1900), Donnerstag von 4—6 Uhr;
5. Einleitung in das Corpus Iuris Canonici mit Übungen im Interpretieren, Freitag von 4—6 Uhr.

Dr. Karl Lehmann, ordentlicher Professor, d. Z. Rektor.

1. Das Recht der Schuldverhältnisse, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 12—1 Uhr;
2. Konversatorium über Recht der Schuldverhältnisse, Freitag, Sonnabend von 12—1 Uhr;
3. Konversatorium und Praktikum des Handelsrechts, Donnerstag von 6—8 Uhr.

Dr. Friedrich Wachenfeld, ordentlicher Professor.

1. Zivilprozessrecht, ohne die Lehre von der Zwangsvollstreckung, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
2. Die Lehre von der Zwangsvollstreckung, Freitag von 10—11 Uhr;
3. Konkursrecht, Dienstag, Donnerstag von 10—11 Uhr;
4. Strafrechtliche Übungen, Montag von 6—8 Uhr.

Dr. Rudolf Hübner, ordentlicher Professor.

1. Deutsche Rechtsgeschichte, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 10—11 Uhr;
2. Deutsches Staatsrecht, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10 Uhr;
3. Konversatorium über deutsches Privatrecht und deutsche Rechtsgeschichte, Donnerstag von 4—6 Uhr.

Dr. Hans Albrecht Fischer, ausserordentlicher Professor.

1. Ausgewählte Lehren der Pandekten, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend von 8—9 Uhr;
2. System des römischen Privatrechts, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr;
3. Exegese des corpus iuris civilis, Sonnabend von 9—10 Uhr.

In der medizinischen Fakultät.

Dr. Friedrich Schatz, ordentlicher Professor, Geh. Medizinalrat.

1. Gynäkologische Klinik, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Sonnabend von 8—9 Uhr;
2. Gynäkologische Poliklinik, Dienstag, Freitag von 8—9 Uhr;
3. Frauenkrankheiten, Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr;
4. Ambulatorische Poliklinik, täglich von 2—3 Uhr, *prss.*

Dr. Albert Thierfelder, ordentlicher Professor.

1. Allgemeine pathologische Anatomie II. T. (progressive Gewebsveränderungen, allgemeine Ätiologie etc.), täglich von 8—9 Uhr;
2. Pathologisch-histologischer Demonstrationskursus, verbunden mit Sezierübungen, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1½ Uhr;
3. Bakteriologisch-diagnostischer Kursus, 4stündig, hiervon 2 Stunden Sonnabend von 11—1 Uhr;
4. Leitung von Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut, gemeinsam mit Privatdozent Professor Dr. Ricker, *prss. et gr.*

Dr. Oskar Langendorff, ordentlicher Professor.

1. Physiologie, I. Teil (animale Funktionen), täglich von 9—10 Uhr;
2. Physiologisches Praktikum, Montag, Donnerstag von 5—7 Uhr;
3. Arbeiten im physiologischen Institut für Geübtere, täglich, *prss. et gr.*
4. Physiologisches Kolloquium, gemeinsam mit Privatdozent Dr. Müller, Mittwoch von 6—8 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Fedor Schuchardt, ordentlicher Professor, Geh. Medizinalrat.

1. Psychiatrische Klinik, Montag, Donnerstag von 2½—4 Uhr;
2. Gerichtliche Medizin, Dienstag, Freitag von 3—4 Uhr;
3. Poliklinik für Nerven- und Gemütskranke, Dienstag, Freitag von 12½—1½ Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Dietrich Barfurth, ordentlicher Professor, Kaiserlich Russischer Staatsrat a. D.

1. Systematische Anatomie, I. Teil, täglich von 12—1 Uhr;
2. Sezierübungen, täglich von 8—1 Uhr;
3. Topographische Anatomie, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 5—6 Uhr;
4. Selbständige Arbeiten für Vorgeschriftenere, *prss. et gr.*

Dr. Rudolf Kober, ordentlicher Professor, Kaiserlich Russischer Staatsrat a. D.

1. Pharmakotherapie, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr;
2. Ausgewählte Kapitel der physiologischen und pathologischen Chemie, Dienstag, Donnerstag von 12—1 Uhr;
3. Geschichte der Medizin und Pharmazie von Galen an, Sonnabend von 12—1 Uhr;
4. Verordnungslehre mit Übungen im Rezeptieren, Dienstag, Mittwoch von 3—4 Uhr;
5. Übungen in pharmakologischen und toxikologischen Untersuchungen, täglich von 9—6 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Friedrich Martius, ordentlicher Professor.

1. Medizinische Klinik, täglich von 10½—12 Uhr, Sonnabend von 10—11 Uhr;
2. Medizinische Poliklinik, gemeinsam mit Privatdozent Dr. Kühn, täglich von 10—12 Uhr, Krankenbesprechung Mittwoch von 6—7 Uhr, Sonnabend von 11—12 Uhr;
3. Die Entwicklung der modernen Medizin, Fortsetzung, Donnerstag von 6—7 Uhr, *tbl.*;
4. Arbeiten im Laboratorium der Klinik, gemeinsam mit Privatdozent Dr. Kühn, täglich vor- und nachmittags, *prss. et gr.*

Dr. Ludwig Pfeiffer, ordentlicher Professor.

1. Vorträge über Hygiene (Fortsetzung), Dienstag, Mittwoch, Freitag von 7—8 Uhr abends;
2. Kursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, zweimal, 2stündig;
3. Übungen in der Untersuchung von Nahrungsmitteln etc., dreimal, 2stündig;
4. Arbeiten im Laboratorium, täglich von 9—1 Uhr und von 3—7 Uhr,
prss. et gr.

Dr. Otto Körner, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.

1. Ohrenspiegelkursus, Dienstag, Freitag von 6—7 Uhr;
2. Klinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten für Vorgeschriftenere, Mittwoch, Sonnabend von 12—1 Uhr.

Dr. Wilhelm Müller, ordentlicher Professor.

1. Chirurgische Klinik, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9—10 $\frac{1}{2}$ Uhr;
2. Praktischer Kursus der Antiseptik, gemeinsam mit Privatdozent Dr. Ehrich, Sonnabend von 9—10 Uhr, *pbl.*

Dr. Albert Peters, ordentlicher Professor.

1. Ophthalmiatrische Klinik, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1 $\frac{1}{2}$ Uhr;
2. Augenärztliches Praktikum (Augenspiegeln, Funktionsprüfung etc.), Montag, Donnerstag von 5—6 Uhr;
3. Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich, *prss. et gr.*

Dr. Theodor Gies, ausserordentlicher Professor.

1. Kursus der chirurgischen Diagnose und Therapie, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—2 Uhr;
2. Verbandkursus, Dienstag von 4—5 Uhr.

Dr. Friedrich Reinke, ausserordentlicher Professor.

1. Allgemeine Anatomie, Dienstag, Donnerstag von 3—4 Uhr;
2. Knochen- und Bänderlehre, Montag, Mittwoch, Freitag von 6—7 Uhr.

Dr. Maximilian Wolters, ausserordentlicher Professor.

1. Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Dienstag, Donnerstag von 12—1 Uhr;
2. Pathologie und Therapie der Syphilis, Mittwoch von 5—6 Uhr.

Dr. Gustav Ricker, Privatdozent, Professor.

1. Kursus der pathologischen Anatomie und Histiologie, Dienstag, Donnerstag von 2 $\frac{1}{4}$ —4 Uhr, dazu Übungen im Beschreiben von Leichenteilen, Sonnabend von 3—4 $\frac{3}{4}$ Uhr;
2. Spezielle pathologische Anatomie: Speicheldrüsen, Pankreas, Leber, Mittwoch von 2 $\frac{1}{4}$ —4 Uhr;
3. Leitung von Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut, gemeinsam mit Professor Dr. A. Thierfelder, *prss. et gr.*

Dr. Ulrich Scheven, Privatdozent.

1. Allgemeine Psychiatrie, Dienstag von 6—7 Uhr;
2. Praktische Übungen in der Histiologie des Zentralnervensystems, 2stündig, in noch zu bestimmenden Stunden, *prss. et gr.*

Dr. Ernst Ehrich, Privatdozent.

1. Chirurgische Poliklinik, Sonnabend von 12—2 Uhr;
2. Die wichtigeren Frakturen und Luxationen der Extremitäten mit Demonstrationen und Krankenvorstellungen, zu einer noch zu bestimmenden Zeit;
3. Praktischer Kursus der Antiseptik, gemeinsam mit Professor Müller, Sonnabend von 9—10 Uhr, *prbl.*

Dr. Otto Büttner, Privatdozent.

1. Theoretische Geburtshilfe, Montag von 3—4 Uhr, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 7—8 Uhr, abends;
2. Repetitionskursus der geburtshilflichen Operationslehre (Übungen am Phantom). In zwei Abteilungen mit beschränkter Teilnehmerzahl (bis zu je 10) zu je 30 Stunden, Tageszeit nach Vereinbarung;
3. Gynäkologisches Repetitorium, 2stündig, in noch zu bestimmenden Stunden.

Dr. Adolf Kühn, Privatdozent.

1. Kursus der Perkussion und Auskultation, Dienstag, Freitag von 5—6 Uhr;
2. Poliklinik der Kinderkrankheiten, Mittwoch, Sonnabend von 2—3 Uhr.

Dr. Johannes Müller, Privatdozent.

1. Physiologie des Harns mit praktischen Übungen in der qualitativen und quantitativen Analyse, theoretische Stunde Sonnabend 11—12 Uhr, praktische Übungen Dienstag von 5—7 Uhr, oder zu passenden Stunden;
2. Physiologisches Kolloquium, gemeinsam mit Professor Langendorff, Mittwoch von 6—8 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Hans Henrici, Privatdozent.

1. Kehlkopfspiegelkursus, Donnerstag von 6—7 Uhr;
2. Die Erkrankungen der Nase und ihrer Nebenhöhlen nebst klinischen Demonstrationen, 1stündig, in noch zu bestimmender Stunde.

In der philosophischen Fakultät.

Dr. Ludwig Matthiessen, ordentlicher Professor.

1. Experimentalphysik, II. Teil (Wellenlehre, Akustik, Wärme, Magnetismus, Elektrizität), Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr;
2. Kleines physikalisches Praktikum, Montag, Freitag von 9—12 Uhr, nachmittags von 2—5 Uhr;
3. Grosses physikalisches Praktikum für Geübtere (gemeinschaftlich mit Professor Wachsmuth), täglich, *prss.*
4. Physikalisches Seminar, Sonnabend von 11—1 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Friedrich Philippi, ordentlicher Professor.

Liest nicht.

Dr. Eugen Geinitz, ordentlicher Professor.

1. Mineralogie mit Petrographie, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Sonnabend von 9—10 Uhr;
2. Mineralogisch-geologisches Praktikum, Mittwoch, Sonnabend von 10—1 Uhr;
3. Physikalische Geographie, 2stündig;
4. Quartär von Nordeuropa, 2stündig.

Dr. Gustav Körte, ordentlicher Professor.

1. Das griechische Bühnenwesen, Montag, Dienstag, Donnerstag von 11—12 Uhr;
2. Akropolis von Athen, Dienstag, Donnerstag von 12—1 Uhr;
3. Archäologische Übungen, Mittwoch von 10—12 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Paul Falkenberg, ordentlicher Professor.

1. Systematische Botanik, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr;
2. Mikroskopischer Kursus für Anfänger Sonnabend von 9—1 Uhr;
3. Anleitung zu eigenen wissenschaftlichen Arbeiten, täglich von 9—6 Uhr, *prss.*

Dr. Otto Staude, ordentlicher Professor, Kaiserlich Russischer Staatsrat a. D.

1. Differential- und Integralrechnung, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr;
2. Anwendung der Differentialrechnung auf Geometrie (Theorie der Raumkurven und Flächen), Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr;
3. Mathematisches Seminar, Mittwoch von 12—1 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. August Michaelis, ordentlicher Professor.

1. Organische Chemie, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
2. Chemische Übungen im Laboratorium:
 - a) Grosses Praktikum, Montag bis Freitag von 9—6 Uhr;
 - b) Kleines Praktikum, Montag, Mittwoch, Freitag von 2—5 Uhr;
 - c) Übungen für Mediziner, Dienstag, Donnerstag von 3—5 Uhr;
 - d) Übungen für Nahrungsmittelchemiker, Sonnabend von 9—1 Uhr;
3. Pharmazeutische Präparatenkunde, 2stündig, *prss. et gr.*

Dr. Wolfgang Golther, ordentlicher Professor.

1. Nibelungensage und Nibelungenlied, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr;
2. Schillers Leben und Werke, Mittwoch, Sonnabend von 9—10 Uhr;
3. Deutsch-philologisches Seminar: Heliand, Montag von 5—7 Uhr.

Dr. Oswald Seeliger, ordentlicher Professor.

1. Allgemeine Zoologie, Montag, Dienstag, von 4—5 Uhr, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 4—5 $\frac{1}{4}$ Uhr;
2. Zoologisches Praktikum für Geübtere, in Verbindung mit Professor Will, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8—6 Uhr;
3. Zoologisches Seminar, 1stündig, *prss. et gr.*

Dr. Franz Erhardt, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan.

1. Einleitung in die Philosophie, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 4—5 Uhr;
2. Geschichte der alten Philosophie, Montag, Dienstag, Donnerstag von 3—4 Uhr;
3. Pädagogik, Montag, Donnerstag von 4—5 Uhr;
4. Philosophische Übungen über Ciceros Schrift *de natura deorum* und Humes Dialoge über natürliche Religion, Mittwoch von 5—7 Uhr, *gr.*

Dr. Richard Ehrenberg, ordentlicher Professor.

1. Spezielle und praktische Volkswirtschaftslehre I. (Landwirtschaft und Gewerbe), 4stündig;
2. Spezielle und praktische Volkswirtschaftslehre II. (Handel und Spekulation), 4stündig;
3. Übungen im staatswissenschaftlichen Seminar, 2stündig.

Dr. Otto Kern, ordentlicher Professor.

1. Griechische Staatsaltertümer, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
2. Aischylos' Perser, Mittwoch, Sonnabend von 8—9 Uhr;
3. Die griechische Mysterienreligion, Sonnabend von 12—1 Uhr, *pbl.*;
4. Klassisch-philologisches Seminar: Sallustius Catilina und Besprechung der eingereichten Arbeiten, Dienstag von 5—7 Uhr.

Dr. Hermann Bloch, ordentlicher Professor.

1. Allgemeine Geschichte des Mittelalters I. Teil, Montag, Dienstag, Donnerstag Freitag von 11—12 Uhr;
2. Quellenkunde des deutschen Mittelalters, Mittwoch, Sonnabend von 11—12 Uhr;
3. Übungen im historischen Seminar:
 - a) für Vorgeschrittene, Montag von 5—7 Uhr;
 - b) für Anfänger in noch zu bestimmenden Stunden.

Dr. Reinhold Heinrich, ausserordentlicher Professor, Geh. Ökonomierat.

Wird später anzeigen.

Dr. Felix Lindner, ausserordentlicher Professor.

1. H. Fieldings Leben und Werke, Montag, Donnerstag von 8—9 Uhr;
2. Das englische Verbum, Dienstag, Freitag von 8—9 Uhr;
3. Englisches Seminar: The Rehearsal nach seiner Ausgabe, Heidelberg 1904, Mittwoch, Sonnabend von 8—9 Uhr.

Dr. Ludwig Will, ausserordentlicher Professor.

1. Vergleichende Entwicklungsgeschichte der Tiere, Montag, Donnerstag, Freitag von 6—7 Uhr;
2. Zoologisches Praktikum für Geübtere, (in Gemeinschaft mit Professor Seeliger), Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8—6 Uhr.

Dr. Rudolf Zenker, ausserordentlicher Professor.

1. Historische Grammatik der französischen Sprache II: Formen — und Wortbildungslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr;
2. Italienischer Kursus für Anfänger (Grammatik und Lektüre), 2stündig;
3. Provenzalische Übungen: Gedichte des Bertran de Born, Mittwoch von 10—11 Uhr;
4. Romanisches Seminar: Das Epos von Aliscans, Freitag von 5—7 Uhr.

Dr. Richard Wachsmuth, ausserordentlicher Professor.

1. Mechanische Wärmetheorie, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9—10 Uhr;
2. Einführung in das physikalische Praktikum, Sonnabend von 8—10 Uhr;
3. Grosses physikalisches Praktikum, täglich (gemeinschaftlich mit Professor Matthiessen);
4. Physikalisches Kolloquium (gemeinschaftlich mit Professor Kümmell), jeden 2. Donnerstag von 6—8 Uhr.

Dr. Richard Stoermer, ausserordentlicher Professor.

1. Analytische Experimentalchemie, Montag, Mittwoch, Donnerstag von 12—1 Uhr, Freitag von 6—7 Uhr, abends;
2. Gerichtlich-toxikologische Chemie, Dienstag, Freitag von 8—9 Uhr;
3. Repetitorium der anorganischen Chemie, Montag, Dienstag, Donnerstag von 6—7 Uhr, abends.

Dr. Heinrich Lüders, ausserordentlicher Professor.

1. Griechische Formenlehre, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr;
2. Sanskritgrammatik für Anfänger, Montag, Dienstag, Donnerstag von 12—1 Uhr;
3. Rgvedische Hymnen, 2stündig;
4. Altpersische Keilinschriften, 2stündig.

Dr. Otto Plasberg, ausserordentlicher Professor.

1. Ciceros philosophische Schriften, mit Erklärung ausgewählter Abschnitte und einer Übersicht über die philosophische Literatur der hellenistischen Zeit, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr;
2. Lateinische Handschriftenkunde mit Übungen, Montag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, *prss.*;
3. Klassisch-philologisches Seminar: Fragmente der älteren griechischen Elegiker und Iambographen, und Besprechung der eingereichten Arbeiten, Freitag von 5—7 Uhr, *prss. et gr.*
4. Griechische und lateinische Stilübungen, Donnerstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, *gr.*;

Dr. Julius Robert, Privatdozent.

1. Cours pratique de français, 4stündig;
2. Histoire de la littérature française de ses commencements jusqu'à nos jours, 4stündig;
3. Variations du langage français depuis le 12^{ème} siècle, 4stündig;

Dr. Ernst Schäfer, Privatdozent, Professor.

1. Geschichte des Zeitalters der Entdeckungen, 2stündig;
2. Übungen zur neueren Geschichte, 2stündig, *prss. et gr.*

Dr. Gottfried Kümmerl, Privatdozent, Professor.

1. Chemische Statik und Kinetik, Dienstag, Freitag von 11—12 Uhr;
2. Thermochemie, Montag, Donnerstag von 11—12 Uhr;
3. Physikalisches Kolloquium (in Gemeinschaft mit Professor Wachsmuth), jeden 2. Donnerstag von 6—8 Uhr, *prss. et gr.*

Dr. Rudolf Fitzner, Privatdozent, Professor.

1. Oceanographie, Dienstag, Freitag von 10—11 Uhr;
2. Allgemeine Völkerkunde, Donnerstag von 6—7 Uhr;
3. Ausgewählte Abschnitte aus geographischen Klassikern, Mittwoch von 3—4 Uhr;
4. Geographische Übungen, 2stündig, *prss. et gr.*

Dr. Franz Kunckell, Privatdozent.

1. Repetitorium der pharmazeutischen Chemie und massanalytische Bestimmungen des Arzneibuches, 2stündig;
2. Einführung in die Nahrungsmittel- und Harnanalyse für Pharmazeuten, 1stündig, *gr.*;
3. Exkursionen zur Besichtigung chemisch-technischer Betriebe.

Dr. Waldemar von Wasielewski, Privatdozent.

Beurlaubt.

Dr. Albert Thierfelder, Professor, akademischer Musiklehrer.

1. Die altgriechischen Musikreste, 1stündig;
2. Geschichte der Liturgie in musikalischer Beziehung, 1stündig;
3. Harmonielehre, 2stündig;
4. Liturgische Übungen, für Mitglieder des theologischen Seminars, 2stündig;
5. Leitung der Übungen des akademischen Gesangvereins, 2stündig.

II. Übersicht der Vorlesungen

nach den

Lehrgegenständen.

Theologische Wissenschaften.

Exegetische Theologie.

a. Altes Testament.

Kleine Propheten. Professor *Köberle*. 4stündig.
 Biblische Theologie des Alten Testaments. Derselbe. 5stündig.
 Einführung in das Studium der Septuaginta. Derselbe. 1stündig.

b. Neues Testament.

Auslegung der Geschichte der Leidenswoche Jesu Christi nach allen vier Evangelien.
 Konsistorialrat *Noesgen*. 5stündig.
 Einleitung in das Neue Testament. Derselbe. 5stündig.
 Auslegung der Briefe Pauli an die Thessalonicher. Derselbe. 2stündig.
 Auslegung der Apostelgeschichte. Professor *Walther*. 3stündig.

Biblische Theologie.

Leben und Lehre Jesu. Konsistorialrat *Schulze*. 5stündig.
 Repetitorium über Leben und Lehre Jesu. Derselbe. Jeden zweiten Donnerstag.
 2stündig.

Historische Theologie.

Kirchengeschichte, I. Teil. Professor *Walther*. 5stündig.
 Dogmengeschichtliche Übungen. Derselbe. Jeden zweiten Mittwoch. 2stündig.

Systematische Theologie.

Christliche Ethik. Konsistorialrat *Schulze*. 5stündig.
 Systematische Übungen. Derselbe. Jeden zweiten Donnerstag, 2stündig.
 Dogmatik I. Professor *Grützmacher*. 5stündig.
 Dogmatische Übungen (Altlutherische Dogmatik Teil I). Derselbe. Jeden zweiten
 Mittwoch, 2stündig.

Praktische Theologie.

Pastoraltheologie und Geschichte der kirchlichen Liebestätigkeit. Professor *Hashagen*.
 4stündig.
 Praktische Auslegung der evangelischen Perikopen, verbunden mit Predigtanalysen.
 Derselbe. 3stündig.
 Homiletisch-katechetisches Seminar. Derselbe. 4stündig.

Rechtswissenschaften.

Einleitungs-Vorlesungen.

Römische Rechtsgeschichte. Professor *Bernhöft*. 3stündig.
 Deutsche Rechtsgeschichte. Professor *Hübner*. 4stündig.

Privatrecht.

Bürgerliches Recht, Sachenrecht. Professor *Bernhöft*. 4stündig.
 Bürgerliches Recht, Familienrecht. Professor *Matthiass*. 3stündig.
 Bürgerliches Recht, Erbrecht. Derselbe. 4stündig.
 Bürgerliches Recht, Das Recht der Schuldverhältnisse. Professor *Lehmann*. 4stündig.
 Ausgewählte Lehren der Pandekten. Professor *Fischer*. 6stündig.
 System des Römischen Privatrechts. Derselbe. 5stündig.

Staatsrecht.

Deutsches Staatsrecht. Professor *Hübner*. 4stündig.

Kirchen- und Ehrerecht.

Kirchenrecht (einschliesslich Ehrerecht). Professor *Sachsse*. 4stündig.
 Ehrerecht. Derselbe. 1stündig.

Prozessrecht.

Zivilprozessrecht, ohne die Lehre von der Zwangsvollstreckung. Professor *Wachenfeld*. 5stündig.
 Die Lehre von der Zwangsvollstreckung. Derselbe. 1stündig.
 Konkursrecht. Derselbe. 2stündig.

Konversatorische Vorlesungen.

Römisches Recht.

Exegese des *corpus iuris civilis*. Professor *Fischer*. 1stündig.

Privatrecht und Rechtsgeschichte.

Konversatorium über Deutsches Privatrecht und Deutsche Rechtsgeschichte. Professor *Hübner*. 2stündig.
 Konversatorium über Sachenrecht. Professor *Bernhöft*. 2stündig.
 Konversatorium über Erbrecht. Derselbe. 2stündig.
 Konversatorium über Familienrecht. Professor *Matthiass*. 2stündig.
 Konversatorium über Recht der Schuldverhältnisse. Professor *Lehmann*. 2stündig.
 Praktikum des Handelsrechts. Derselbe. 2stündig.
 Praktikum des bürgerlichen Rechts. Professor *Matthiass*. 1stündig.

Staatsrecht und Kirchenrecht.

Konversatorium über Deutsches und Mecklenburgisches Staatsrecht. Professor *Sachsse*. 2stündig.
 Lesen und Besprechen Mecklenburgischer Staatsurkunden (nach „Mecklenburgische Urkunden und Daten“, Rostock 1900). Derselbe. 2stündig.
 Einleitung in das *Corpus Iuris Canonici* mit Übungen im Interpretieren. Derselbe. 2stündig.

Strafrecht.

Strafrechtliche Übungen. Professor *Wachenfeld*. 2stündig.

Medizinische Wissenschaften.

Geschichte der Medizin.

Geschichte der Medizin und der Pharmazie von Galen an. Professor *Kobert*. 1stündig.
Die Entwicklung der modernen Medizin, Fortsetzung. Professor *Martius*. 1stündig.

Anatomie.

Systematische Anatomie, I. Teil. Professor *Barfurth*. 6stündig.
Sezierübungen. Derselbe. 30stündig.
Topographische Anatomie. Derselbe. 3stündig.
Selbständige Arbeiten für Vorgeschriftenere. Derselbe.
Knochen- und Bänderlehre. Professor *Reinke*. 3stündig.
Allgemeine Anatomie. Derselbe. 2stündig.
Praktische Übungen in der Histologie des Zentralnervensystems. Dr. *Scheven*. 2stündig.

Physiologie.*)

Physiologie, I. Teil (animale Funktionen). Professor *Langendorff*. 6stündig.
Physiologisches Praktikum. Derselbe. 4stündig.
Arbeiten im physiologischen Institut. Derselbe. Täglich.
Physiologisches Kolloquium. Derselbe (gemeinsam mit Dr. *Müller*). 2stündig.
Physiologie des Harns. Dr. *Müller*. 3stündig.

Hygiene.

Vorträge über Hygiene (Fortsetzung). Professor *Pfeiffer*. 3stündig.
Kursus der hygienischen Untersuchungsmethoden. Derselbe. 4stündig.
Übungen in der Untersuchung von Nahrungsmitteln etc. Derselbe. 6stündig.
Arbeiten im Laboratorium. Derselbe. Täglich.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Allgemeine pathologische Anatomie II. T. (progressive Gewebsveränderungen, allgemeine Ätiologie etc.). Professor *A. Thierfelder*. 6stündig.
Ausgewählte Kapitel der physiologischen und pathologischen Chemie. Professor *Kobert*. 2stündig.
Pathologisch - histiologischer Demonstrationskursus, verbunden mit Sezierübungen. Professor *A. Thierfelder*. $4\frac{1}{2}$ stündig.
Bakteriologisch-diagnostischer Kursus. Derselbe. 4stündig.
Leitung von Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut. Derselbe gemeinsam mit Professor *Ricker*.
Kursus der pathologischen Anatomie und Histologie, dazu Übungen im Beschreiben von Leichenteilen. Professor *Ricker*. $5\frac{1}{4}$ stündig.
Spezielle pathologische Anatomie: Speicheldrüsen, Pankreas, Leber. Derselbe. $1\frac{3}{4}$ stündig.

Diagnostik, Therapie.

Kursus der Perkussion und Auskultation. Dr. *Kühn*. 2stündig.
Pharmakotherapie. Professor *Kobert*. 4stündig.
Übungen in pharmakologischen und toxikologischen Untersuchungen. Derselbe. Täglich.

Verordnungslehre.

Verordnungslehre und Übungen im Rezeptieren. Professor *Kobert*. 2stündig.

*) Siehe auch unter „Allgemeine Pathologie usw.“

Psychiatrie.*)

Allgemeine Psychiatrie. Dr. Scheven. 1stündig.

Chirurgie.*)

Praktischer Kursus der Antiseptik. Professor Müller, gemeinsam mit Dr. Ehrich. 1stündig.

Kursus der chirurgischen Diagnose und Therapie. Professor Gies. 6stündig.

Verbandkursus. Derselbe. 1stündig.

Frakturen und Luxationen. Dr. Ehrich. 1 $\frac{1}{2}$ stündig.

Ohren-, Nasen- und Kehlkopfheilkunde.*)

Ohrenspiegelkursus. Professor Körner. 2stündig.

Kehlkopfspiegelkursus. Dr. Henrici. 1stündig.

Die Erkrankungen der Nase und ihrer Nebenhöhlen nebst klinischen Demonstrationen.

Derselbe. 1stündig.

Augenheilkunde.*)

Augenärztliches Praktikum (Augenspiegeln, Funktionsprüfung etc.). Professor Peters. 2stündig.

Arbeiten im Laboratorium der Klinik. Derselbe. Täglich.

Gynäkologie.*)

Frauenkrankheiten. Geh. Medizinalrat Schatz. 3stündig.

Theoretische Geburtshilfe. Dr. Büttner. 4stündig.

Gynäkologisches Repetitorium. Derselbe. 2stündig.

Repetitionskursus der geburtshülflichen Operationslehre. Derselbe. In 2 Abteilungen.

Haut- und Geschlechtskrankheiten.*)

Pathologie und Therapie der Syphilis. Professor Wolters. 1stündig.

Gerichtliche Medizin.

Gerichtliche Medizin. Geh. Medizinalrat Schuchardt. 2stündig.

Kliniken.

Medizinische Klinik. Professor Martius. 8 $\frac{1}{2}$ stündig.

Medizinische Poliklinik. Derselbe (gemeinsam mit Dr. Kühn). 12stündig. Krankenbesprechung. 2stündig.

Arbeiten im Laboratorium der Klinik. Derselbe (gemeinsam mit Dr. Kühn). Täglich.

Chirurgische Klinik. Professor Müller. 7 $\frac{1}{2}$ stündig.

Chirurgische Poliklinik. Dr. Ehrich. 2stündig.

Ophthalmische Klinik. Professor Peters. 4 $\frac{1}{2}$ stündig.

Gynäkologische Klinik. Geh. Medizinalrat Schatz. 4stündig.

Gynäkologische Poliklinik. Derselbe. 2stündig.

Ambulatorische Poliklinik. Derselbe. 6stündig.

Klinik der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten für Vorgeschriftenere. Professor Körner. 2stündig.

Psychiatrische Klinik. Geh. Medizinalrat Schuchardt. 3stündig.

Poliklinik für Nerven- und Gemütskrankte. Derselbe. 2stündig.

Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Professor Wolters. 2stündig.

Poliklinik der Kinderkrankheiten. Dr. Kühn. 2stündig.

*) Siehe auch unter „Kliniken“.

Zur philosophischen Fakultät gehörende Lehrgegenstände.

Philosophie.

Einleitung in die Philosophie. Professor *Erhardt*. 3stündig.

Geschichte der alten Philosophie. Derselbe. 3stündig.

Pädagogik. Derselbe. 2stündig.

Philosophische Übungen über Ciceros Schrift *de natura deorum* und Humes Dialoge über natürliche Religion. Derselbe. 2stündig.

Philologie.

Griechische Staatsaltertümer. Professor *Kern*. 4stündig.

Die griechische Mysterienreligion. Derselbe. 1stündig.

Das griechische Bühnenwesen. Professor *Körte*. 3stündig.

Griechische Formenlehre. Professor *Lüders*. 2stündig.

Akropolis von Athen. Professor *Körte*. 2stündig.

Griechische und lateinische Stilübungen. Professor *Plasberg*. 1½stündig.

Ciceros philosophische Schriften, mit Erklärung ausgewählter Abschnitte und einer Übersicht über die philosophische Literatur der hellenistischen Zeit. Derselbe. 4stündig.

Aischylos Perser. Professor *Kern*. 2stündig.

Lateinische Handschriftenkunde. Professor *Plasberg*. 1½stündig.

Archäologische Übungen. Professor *Körte*. 2stündig.

Klassisch-philologisches Seminar:

Sallustius Catilina mit Besprechung der eingereichten Arbeiten.	Professor <i>Kern</i> . 2stündig.
Fragmente der älteren griechischen Elegiker und Iambographen und Besprechung der eingereichten Arbeiten. Professor <i>Plasberg</i> .	2stündig.

Sanskritgrammatik für Anfänger. Professor *Lüders*. 3stündig.

Altpersische Keilinschriften. Derselbe. 2stündig.

Rgvedische Hymnen. Derselbe. 2stündig.

Arabisch. Professor *Köberle*. 1stündig.

Nibelungensage und Nibelungenlied. Professor *Golther*. 4stündig.

Schillers Leben und Werke. Derselbe. 2stündig.

Deutsch-philologisches Seminar: *Heliland*. Derselbe. 2stündig.

Historische Grammatik der französischen Sprache II: Formen- und Wortbildungslære. Professor *Zenker*. 4stündig.

Provenzalische Übungen: Gedichte des Bertran de Born. Derselbe. 1stündig.

Cours pratique de français. Dr. *Robert*. 4stündig.

Histoire de la littérature française de ses commencements jusqu'à nos jours. Derselbe. 4stündig.

Variations du langage français depuis le 12ième siècle. Derselbe. 4stündig.

H. Fieldings Leben und Werke. Professor *Lindner*. 2stündig.

Das englische Verbum. Derselbe. 2stündig.

Romanisch-englisches Seminar:

Das Epos von Aliscans. Professor <i>Zenker</i> . 2stündig.
The Rehearsal nach seiner Ausgabe, Heidelberg 1904. Professor <i>Lindner</i> . 2stündig.

Italienischer Kursus für Anfänger. Professor *Zenker*. 2stündig.

Geschichte.

Allgemeine Geschichte des Mittelalters I. Teil. Professor *Bloch*. 4stündig.

Quellenkunde des deutschen Mittelalters. Derselbe. 2stündig.

Geschichte des Zeitalters der Entdeckungen. Professor *Schäfer*. 2stündig.

Übungen im historischen Seminar. Professor *Bloch*.

Übungen zur neueren Geschichte. Professor *Schäfer*. 2stündig.

Geographie.

Physikalische Geographie. Professor *Geinitz*. 2stündig.

Oceanographie. Professor *Fitzner*. 2stündig.

Allgemeine Völkerkunde. Derselbe. 1stündig.

Ausgewählte Abschnitte aus geographischen Klassikern. Derselbe. 1stündig.

Geographische Übungen. Derselbe. 2stündig.

Mathematik.

Differential- und Integralrechnung. Professor *Staude*. 4stündig.

Anwendung der Differentialrechnung auf Geometrie (Theorie der Raumkurven und Flächen). Derselbe. 4stündig.

Mathematisches Seminar. Derselbe. 1stündig.

Naturwissenschaften.

Experimentalphysik, II. Teil (Wellenlehre, Akustik, Wärme, Elektrizität und Magnetismus). Professor *Matthiessen*. 5stündig.

Mechanische Wärmetheorie. Professor *Wachsmuth*. 3stündig.

Einführung in das physikalische Praktikum. Derselbe. 2stündig.

Grosses physikalisches Praktikum für Geübtere. Professor *Matthiessen*, gemeinsam mit Professor *Wachsmuth*. Täglich.

Kleines physikalisches Praktikum. Professor *Matthiessen*. 6stündig.

Physikalisches Seminar. Derselbe. 2stündig.

Physikalisches Kolloquium. Professor *Wachsmuth*, gemeinsam mit Professor *Kümmell*. 2stündig alle 14 Tage.

Organische Chemie. Professor *Michaelis* 5stündig.

Chemische Übungen im Laboratorium.

- a. Grosses Praktikum. Montag bis Freitag von 9—6 Uhr.
- b. Kleines Praktikum. Montag, Mittwoch, Freitag von 2—5 Uhr.
- c. Übungen für Mediziner. Dienstag, Donnerstag von 3—5 Uhr.
- d. Übungen für Nahrungsmittelchemiker. Sonnabend von 9—1 Uhr.

Derselbe.

Pharmazeutische Präparatenkunde. Derselbe. 2stündig.

Analytische Experimentalchemie. Professor *Stoermer*. 4stündig.

Gerichtlich-toxikologische Chemie. Derselbe. 2stündig.

Repetitorium der anorganischen Chemie. Derselbe. 3stündig.

Chemische Statik und Kinetik. Professor *Kümmell*. 2stündig.

Thermochemie. Derselbe. 2stündig.

Repetitorium der pharmazeutischen Chemie. Dr. *Kunckell*. 2stündig.

Einführung in die Nahrungsmittel- und Harnanalyse für Pharmazeuten. Derselbe. 1stündig.

Mineralogie mit Petrographie. Professor *Geinitz*. 6stündig.

Mineralogisch-geologisches Praktikum. Derselbe. 6stündig.

Quartär von Nordeuropa. Derselbe. 2stündig.

Systematische Botanik. Professor *Falkenberg*. 5stündig.
 Mikroskopischer Kursus für Anfänger. Derselbe. 4stündig.
 Anleitung zu eigenen wissenschaftlichen Arbeiten. Derselbe. Täglich von 9—6 Uhr.

Allgemeine Zoologie. Professor *Seeliger*. 6stündig.
 Vergleichende Entwicklungsgeschichte der Tiere. Professor *Will*. 3stündig.
 Zoologisches Praktikum für Geübtere. Professor *Seeliger*, gemeinsam mit Professor *Will*. Täglich, Sonnabend ausgenommen, von 8—6 Uhr.
 Zoologisches Seminar. Professor *Seeliger*. 2stündig, alle 14 Tage.

Staatswissenschaften.

Spezielle und praktische Volkswirtschaftslehre I. (Landwirtschaft- und Gewerbe).
 Professor *Ehrenberg*. 4stündig.
 Spezielle und praktische Volkswirtschaftslehre II. (Handel und Spekulation.) Derselbe. 4stündig.
 Übungen im staatswissenschaftlichen Seminar. Derselbe. 2stündig.

Landwirtschaft.

Wird später angezeigt.

Künste.

Die altgriechischen Musikreste. Professor *Thierfelder*. 1stündig.
 Geschichte der Liturgie in musicalischer Beziehung. Derselbe. 1stündig.
 Harmonielehre. Derselbe. 2stündig.
 Liturgische Übungen. Derselbe. 2—3stündig.
 Leitung der Übungen des akademischen Gesangvereins. Derselbe. 2stündig.

Übersicht der Vorlesungen

nach Tagesstunden.

III. Übersicht der Vorlesungen

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristen-Fakultät.
7—8		
8—9	<p><i>Hashagen</i>, Pastoraltheologie usw. — Mo. Di. Mi. Do.</p>	<p><i>Fischer</i>, Ausgewählte Lehren der Pandekten — Mo. Di. Mi. Do. Fr. So.</p>
9—10	<p><i>Noesgen</i>, Auslegung der Geschichte der Leidenswoche usw. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.</p> <p><i>Noesgen</i>, Auslegung der Briefe Pauli an die Tessalonicher. — So.</p> <p><i>Hashagen</i>, Praktische Auslegung der evangelischen Perikopen. — Mo. Mi. Do.</p>	<p><i>Matthiass</i>, BR., Familienrecht. — Mo. Di. Mi. Do.</p> <p><i>Hübner</i>, Deutsches Staatsrecht. — Mo. Di. Mi. Do.</p> <p><i>Fischer</i>, System des römischen Privatrechts. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.</p> <p><i>Fischer</i>, Exegese des <i>corpus juris civilis</i> — So.</p>

nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
		7—8
<p><i>Schatz</i>, Gynäkologische Klinik. — Mo. Mi. Do. So.</p> <p><i>Schatz</i>, Gynäkologische Poliklinik. — Di. Fr. II. T. Täglich.</p> <p><i>Barfurth</i>, Sezierübungen. — Täglich von 8—1 Uhr.</p>	<p><i>Seeliger</i>, Zoologisches Praktikum mit Professor <i>Will</i>. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. von 8—6 Uhr.</p> <p><i>Kern</i>, Aischylos' <i>Perser</i>. — Mi. So.</p> <p><i>Lindner</i>, H. Fieldings Leben u. Werke. — Mo. Do.</p> <p><i>Lindner</i>, Das englische Verbum. — Di. Fr.</p> <p><i>Lindner</i>, Englisches Seminar. — Mi. So.</p> <p><i>Wachsmuth</i>, Einführung in das physikalische Praktikum. — So.</p> <p><i>Steermer</i>, Gerichtlich-toxikolog. Chemie. — Di. Fr.</p> <p><i>Plusberg</i>, Ciceros philosophische Schriften. — Mo. Di. Do. Fr.</p>	8—9
<p><i>A. Thierfelder</i>, Leitung der Arbeiten Geübter im pathologischen Institut. — Täglich von 9 Uhr ab, mit Professor <i>Ricker</i>.</p> <p><i>Langendorff</i>, Physiologie I. — Täglich.</p> <p><i>Kobert</i>, Übungen in pharmak. u. toxikol. Untersuchungen. — Täglich von 9 bis 6 Uhr.</p> <p><i>Pfeiffer</i>, Arbeiten im Laboratorium. — Mo. bis So. von 9—1 Uhr.</p> <p><i>Müller</i>, Chirurgische Klinik. — Täglich ausser So. von 9—10$\frac{1}{2}$ Uhr.</p> <p><i>Müller</i>, Praktischer Kursus der Antiseptik, mit Dr. <i>Ehrich</i>. — So.</p>	<p><i>Matthiessen</i>, Kleines physikal. Praktikum. — Mo. Fr. von 9—12 Uhr.</p> <p><i>Matthiessen</i>, Grosses physikalisches Praktikum. — Täglich.</p> <p><i>Geinitz</i>, Mineralogie mit Petrographie. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. So.</p> <p><i>Falkenberg</i>, Systematische Botanik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.</p> <p><i>Falkenberg</i>, Mikroskopischer Kursus f. Anfänger. — So. von 9—1 Uhr.</p> <p><i>Falkenberg</i>, Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten. — Täglich von 9—6 Uhr.</p> <p><i>Michaelis</i>, Grosses chemisches Praktikum. — Montag bis Freitag von 9—6 Uhr.</p> <p><i>Michaelis</i>, Übungen für Nahrungsmittel-Chemiker. — So. von 9—1 Uhr.</p> <p><i>Göther</i>, Nibelungensage u. Nibelungenlied. — Mo. Di. Do. Fr.</p> <p><i>Göther</i>, Schillers Leben u. Werke. — Mi. So.</p> <p><i>Wachsmuth</i>, Mechanische Wärmetheorie. — Di. Mi. Do.</p> <p><i>Wachsmuth</i>, Einführung in das physikalische Praktikum. — So.</p>	9—10

III. Übersicht der Vorlesungen

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristen-Fakultät.
10—11	<i>Noesgen</i> , Einführung in das N. T. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Noesgen</i> , Auslegung der Briefe Pauli an die Tessalonicher. — So.	<i>Mathiass</i> , BR., Erbrecht. — Mo. Di. Mi. Do. <i>Wachenfeld</i> , Lehre von der Zwangsvollstreckung. — Fr. <i>Wachenfeld</i> , Konkurrenzrecht. — Di. Do. <i>Hümer</i> , Deutsche Rechtsgeschichte. — Mo. Di. Mi. Do.
11—12	<i>Schulze</i> , Christliche Ethik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Hashagen</i> , Homiletisch-katechetisches Seminar. — So.	<i>Bernhoff</i> , BR., Sachenrecht. — Mo. Di. Mi. <i>Wachenfeld</i> , Zivilprozeßrecht. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.
12—1	<i>Schulze</i> , Leben und Lehre Jesu. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Hashagen</i> , Homiletisch-katechetisches Seminar. — So.	<i>Bernhoff</i> , Römische Rechtsgeschichte. — Mo. Di. Mi. <i>Mathiass</i> , Praktikum des BR. — Do. <i>Lehmann</i> , Recht der Schuldverhältnisse. — Mo. Di. Mi. Do. <i>Lehmann</i> , Konversationsrörum über Recht der Schuldverhältnisse. — Fr. So.

nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
<i>Marius</i> , Medizinische Klinik. — Täglich von 10 $\frac{1}{2}$ —12 Uhr, So. von 10—11 Uhr. <i>Marius</i> , Medizinische Poliklinik, mit Dr. Kühn. — Täglich. <i>Müller</i> , Chirurgische Klinik. — Täglich ausser So. von 9—10 $\frac{1}{2}$ Uhr.	<i>Geinitz</i> , Mineralog. Praktikum. — Mi. So. von 10—1 Uhr. <i>Körte</i> , Archäologische Übungen. — Mi. <i>Michaels</i> , Org. Chemie. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Korn</i> , Griechische Staatsaltertümer. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Zenker</i> , Historische Grammatik der franz. Sprache II. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Zenker</i> , Provenzalische Übungen. — Mi. <i>Fitzner</i> , Oceanographie. — Di. Fr.	10—11
<i>A. Thierfelder</i> , Bakteriolog. Kursus. — So. <i>Marius</i> , Medizinische Klinik. — Täglich. <i>Marius</i> , Medizinische Poliklinik, mit Dr. Kühn. Tagl. Krankenbesprech. : So. <i>Müller</i> , Physiologie d. Harns usw. — So.	<i>Mathiessen</i> , Physikal. Sem. — So. <i>Körte</i> , Das griechische Bühnenwesen. — Mo. Di. Do. <i>Körte</i> , Archäologische Übungen. — Mi. <i>Staudte</i> , Differential- u. Integralrechnung. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Bloch</i> , Geschichte des Mittelalters. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Bloch</i> , Quellenkunde des Deutsch. Mittelalters. — Mi. So. <i>Kümmell</i> , Thermochemie. — Mo. Do. <i>Kümmell</i> , Chem. Statik u. Kinetik. — Di. Fr.	11—12
<i>A. Thierfelder</i> , Patholog.-histolog. Demonstrationskurs. — Mo. Mi. Fr. bis 1 $\frac{1}{4}$ Uhr <i>A. Thierfelder</i> , Bakteriolog. Kursus. — So. <i>Schuchardt</i> , Poliklinik für Nerven- und Gemütskranken. — Di. Fr. von 12 $\frac{1}{2}$ Uhr. <i>Borfurth</i> , Systematische Anatomie I. — Tagl. <i>Kobert</i> , Ausgewählte Kapitel der physiol. u. patholog. Chemie. — Di. Do. <i>Kobert</i> , Geschichte der Medizin usw. — So. <i>Körner</i> , Klinik der Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten. — Mi. So. <i>Peters</i> , Ophthalmiatrische Klinik. — Mo. Mi. Fr. bis 1 $\frac{1}{4}$ Uhr. <i>Gies</i> , Kursus d. chirurg. Diagnose. — Mo. Mi. Fr. <i>Wöllers</i> , Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten. — Di. Do. <i>Ehrich</i> , Chirurgische Poliklinik. — So.	<i>Mathiessen</i> , Physikal. Sem. — So. <i>Körte</i> , Akropolis von Athen. — Di. Do. <i>Staudte</i> , Anwendung der Differentialrechnung usw. — Mo. Di. Do. Fr. <i>Staudte</i> , Mathematisches Seminar. — Mi. <i>Korn</i> , Mysterienreligion. — So. <i>Stoermer</i> , Analyt. Experimentalchemie. — Mo. Mi. Do. <i>Lüders</i> , Griechische Formenlehre. — Mi. Fr. <i>Lüders</i> , Sanskritgrammatik für Anfänger. — Mo. Di. Do.	12—1

III. Übersicht der Vorlesungen

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristen-Fakultät.
1—2		
2—3		
3—4	Walther, Kirchengeschichte, I. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	
4—5	Walther, Auslegung der Apostelgeschichte. — Di. Mi. Fr.	Sachsen, Kirchenrecht (einschl. Ehrech). — Mo. Di. Sachse, Konversatorium über Deutsches und Mecklenb. Staatsrecht. — Mi. Sachse, Lesen und Besprechen Mecklb. Staatsurkunden. — Do. Sachse, Einleitung in das Corpus Juris Canonici. — Fr. Hübner, Konversat üb. Deutsches Privatrecht und Deutsche Rechtsgeschichte. — Do.
5—6	Köberle, Biblische Theologie des A. T. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	Sachsen, Kirchenrecht (einschl. Ehrech). — Mo. Di. Sachse, Ehrech. — Di. Sachse, Konversatorium über Deutsches und Meckl. Staatsrecht. — Mi. Sachse, Lesen und Besprechen Mecklb. Staatsurkunden. — Do. Sachse, Einleitung in das Corpus Juris Canonici. — Fr. Hübner, Konversat üb. Deutsches Privatrecht und Deutsche Rechtsgeschichte. — Do.

nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
Schuchardt, Poliklinik für Nerven- und Gemütskrankte. — Di. Fr. bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. Peters, Ophthalmologische Klinik. — Mo. Mi. Fr. bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. Gies, Kursus der chirurgischen Diagnose. — Mo. Mi. Fr. Ehrich, Chirurgische Poliklinik. — So. Schatz, Ambulatorische Poliklinik. — Tägl. Schuchardt, Psychiatrische Klinik. — Mo. Do. von 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr. Ricker, Kursus der path. Anatomie usw. — Di. Do. von 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr. Ricker, Spezielle pathol. Anatomie. — Mi. von 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr. Kühn, Poliklinik d. Kinderkrankh. — Mi. So. Schatz, Frauenkrankheiten. — Mo. Mi. Fr. Schuchardt, Gerichtliche Medizin. — Di. Fr. Kober, Verordnungslehre usw. — Di. Mi. Pfeiffer, Arbeiten im Laboratorium. — Mo. bis So. von 3—7 Uhr. Reinke, Allgem. Anatomie. — Di. Do. Ricker, Kurs. d. path. Anatomie usw. — Di. Do. Ricker, Übung im Beschr. v. Leichen. — So. Ricker, Spezielle pathol. Anatomie. — Mi. Büttner, Theoretische Geburtshilfe. — Mo. Kober, Pharmakotherapie. — Mo. Mi. Do. Fr. Gies, Verbandkursus. — Di. Ricker, Übungen im Beschreiben von Leichenteilen. — So. bis 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.	Mathiessen, Kleines physikal. Praktikum. — Mo. Fr. von 2—5 Uhr. Michaelis, Kleines chemisches Praktikum. — Mo. Mi. Fr. von 2—5 Uhr. Michaelis, Übungen für Mediziner. — Di. Do. von 3—5 Uhr. Erhardt, Geschichte der alten Philosophie. — Mo. Di. Do. Fitzner, Geographische Klassiker. — Mi. Seeliger, Allg. Zoologie. — Mo. Di. bis 5 Uhr. Mi. Do. Fr. bis 5 $\frac{1}{2}$ Uhr. Erhardt, Einleitung in die Philosophie. — Di. Mi. Fr. Erhardt, Pädagogik. — Mo. Do.	1—2
		2—3
		3—4
		4—5
		5—6

III. Übersicht der Vorlesungen

Stunden	Theologische Fakultät.	Juristen-Fakultät.
6—7	<p><i>Schulze</i>, Systematische Übungen. — Jeden 2. Do.</p> <p><i>Schulze</i>, Repetitorium über Leben u. Lehre Jesu. — Jeden 2. Do.</p> <p><i>Hushagen</i>, Homiletisch-katechetisches Seminar. — Mo.</p> <p><i>Koberle</i>, Kleine Propheten. — Mo. Di. Mi. Do.</p>	<p><i>Bernhöft</i>, Konversatorium über Sachenrecht. — Mi.</p> <p><i>Bernhöft</i>, Konversatorium über Erbrecht. — Fr.</p> <p><i>Matthiass</i>, Konversatorium über BR. Familienrecht. — Di.</p> <p><i>Lehmann</i>, Konversatorium und Praktikum des Handelsrechts. — Do.</p> <p><i>Wachenfeld</i>, Strafrechtliche Übungen. — Mo.</p>
7—8	<p><i>Schulze</i>, Systematische Übungen. — Jeden 2. Do.</p> <p><i>Schulze</i>, Repetitorium über Leben u. Lehre Jesu. — Jeden 2. Do.</p> <p><i>Hushagen</i>, Homiletisch-katechetisches Seminar. — Mo.</p>	<p><i>Bernhöft</i>, Konversatorium über Sachenrecht. — Mi.</p> <p><i>Bernhöft</i>, Konversatorium über Erbrecht. — Fr.</p> <p><i>Matthiass</i>, Konversatorium des BR. Familienrecht. — Di.</p> <p><i>Lehmann</i>, Konversatorium und Praktikum des Handelsrechts. — Do.</p> <p><i>Wachenfeld</i>, Strafrecht. Übungen. — Mo.</p>
8—9	<p><i>Walther</i>, Dogmengeschichtliche Übungen. — Jeden 2. Mi.</p> <p><i>Grützmacher</i>, Dogmatische Übungen. — Jeden 2. Mi.</p>	
9—10	<p><i>Walther</i>, Dogmengeschichtliche Übungen. — Jeden 2. Mi.</p> <p><i>Grützmacher</i>, Dogmatische Übungen. — Jeden 2. Mi.</p>	

nach Tagesstunden.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
<p><i>Langendorff</i>, Physiologisches Praktikum. — Mo. Do.</p> <p><i>Langendorff</i>, Physiolog. Kolloquium, gemeins. mit Dr. Müller. — Mi.</p> <p><i>Marius</i>, Krankenbesprechung. — Mi.</p> <p><i>Marius</i>, Entwicklung der Medizin. — Do.</p> <p><i>Körner</i>, Ohrenspiegelkursus. — Di. Fr.</p> <p><i>Henrici</i>, Kehlkopfspiegelkursus. — Do.</p> <p><i>Reinke</i>, Knochen- u. Bänderl. — Mo. Mi. Fr.</p> <p><i>Scheven</i>, Allgem. Psychiatrie. — Di.</p> <p><i>Müller</i>, Physiologie d. Harns usw. — Di.</p>	<p><i>Golther</i>, Deutsch-philolog. Seminar. — Mo.</p> <p><i>Erhardt</i>, Philosophische Übungen. — Mi.</p> <p><i>Kern</i>, Klassisch-philolog. Seminar. — Di.</p> <p><i>Bloch</i>, Historisches Seminar. — Mo.</p> <p><i>Will</i>, Vergleich. Entwicklungsgeschichte der Tiere. — Mo. Do. Fr.</p> <p><i>Zenker</i>, Roman. Seminar. — Fr.</p> <p><i>Wachsmuth</i>, Physikalisches Kolloquium mit Professor Kühnelt. — Jeden 2. Do.</p> <p><i>Stoermer</i>, Repetitorium d. anorgan. Chemie. — Mo. Di. Do.</p> <p><i>Stoermer</i>, Analytische Chemie. — Fr.</p> <p><i>Plasberg</i>, Klass.-philolog. Seminar. — Fr.</p> <p><i>Plasberg</i>, Lat. Handschriftenkunde. — Mo. bis 6$\frac{1}{2}$ Uhr.</p> <p><i>Plasberg</i>, Griechische und lateinische Stilübungen. — Do. bis 6$\frac{1}{2}$ Uhr.</p> <p><i>Fitzner</i>, Allg. Völkerkunde. — Do.</p>	6—7
<p><i>Langendorff</i>, Physiolog. Kolloquium, gemeins. mit Dr. Müller. — Mi.</p> <p><i>Pfeiffer</i>, Hygiene. — Di. Mi. Fr.</p> <p><i>Büttner</i>, Theoretische Geburtshilfe. — Di. Mi. Do.</p>	<p><i>Wachsmuth</i>, Physikalisches Kolloquium mit Professor Kühnelt. — Jeden 2. Do.</p>	7—8
		8—9
		9—10

In erst bei Beginn des Semesters zu bestimmenden Tagesstunden werden lesen:

In der theologischen Fakultät:

Köberle: Arabisch. 2stündig;
Einführung in das Studium der Septuaginta, 1stündig.
Grützmacher: Dogmatik I., 5stündig.

In der medizinischen Fakultät:

Langendorff: Arbeiten im Physiologischen Institut für Geübtere, täglich.
Barfurth: Selbständige Arbeiten für Vorgeschriftenere.
Martius: Arbeiten im Laboratorium der Klinik, gemeinsam mit Privatdozent Dr. *Kühn*, täglich.
Pfeiffer: Kursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, zweimal, 2stündig; Übungen in der Untersuchung von Nahrungsmitteln usw., dreimal, 2stündig.
Peters: Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich.
Ehrich: Die wichtigeren Frakturen und Luxationen der Extremitäten mit Demonstrationen und Krankenvorstellungen, zu einer noch zu bestimmenden Zeit.
Scheven: Praktische Übungen in der Histiologie des Zentralnervensystems, 2stündig.
Büttner: Repetitionskursus der geburtshülflichen Operationslehre (Übungen am Phantom), in 2 Abteilungen mit beschränkter Teilnehmerzahl (bis zu je 10) zu je 30 Stunden; Gynäkologisches Repetitorium, 2stündig.
Henrici: Die Erkrankungen der Nase und ihrer Nebenhöhlen nebst klinischen Demonstrationen, 1stündig.

In der philosophischen Fakultät:

Geinitz: Physikalische Geographie, 2stündig;
Quartär von Nordeuropa, 2stündig.
Michaelis: Pharmazeutische Präparatenkunde, 2stündig.
Seeliger: Zoologisches Seminar, 1stündig.
Ehrenberg: Spezielle und praktische Volkswirtschaftslehre I. (Landwirtschaft und Gewerbe), 4stündig;
Spezielle und praktische Volkswirtschaftslehre II. (Handel und Spekulation), 4stündig;
Übungen im staatswissenschaftlichen Seminar, 2stündig.
Bloch: Historisches Seminar für Anfänger, in noch zu bestimmenden Stunden.

Heinrich: Wird später anzeigen.

Zenker: Italienischer Kursus für Anfänger, 2stündig.

Lüders: Altpersische Keilinschriften, 2stündig;
Rgvedische Hymnen, 2stündig.

Robert: Cours pratique de français, 4stündig;
Histoire de la littérature française de ses commencements jusqu'à nos jours, 4stündig;
Variations du langage français depuis le 12*ième* siècle, 4stündig.

Schäfer: Geschichte des Zeitalters der Entdeckungen, 2stündig;
Übungen zur neueren Geschichte, 2stündig.

Fitzen: Geographische Übungen, 2stündig.

Kunckell: Repetitorium der pharmazeutischen Chemie und massanalytische Bestimmungen des Arzneibuches, 2stündig;
Einführung in die Nahrungsmittel- und Harnanalyse für Pharmazeuten, 1stündig;
Exkursionen zur Besichtigung chemisch-technischer Betriebe.

Thierfelder: Die altgriechischen Musikreste, 1stündig;
Geschichte der Liturgie in musikalischer Beziehung, 1stündig;
Harmonielehre, 2stündig;
Liturgische Übungen für Mitglieder des theologischen Seminars, 2stündig;
Leitung der Übungen des akademischen Gesangvereins, 2stündig.

Akademische Anstalten und Sammlungen.

Die **Universitätsbibliothek** (Universitätsgebäude) ist, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, täglich von 12—1 Uhr, während der akademischen Ferien Mittwoch und Sonnabend von 12—1 Uhr geöffnet.

Das **akademische Lesezimmer** ist an Wochentagen vormittags von 9—1 Uhr, nachmittags von 3—7 Uhr geöffnet.

Das **Bibliotheks-Arbeitszimmer** ist an den Wochentagen vormittags von 9—1 Uhr, nachmittags von 3—7 Uhr geöffnet.

Die Besichtigung der **anatomischen Sammlung** (anatomisches Institut — Gertrudenstrasse) ist nach Meldung bei dem Institutsdiener am Sonntag Vormittag, zu anderen Zeiten nur mit Erlaubnis des Direktors (Professor *Barfurth*) gestattet.

Die **zoologische Sammlung** (zoologisches Institut — Blücherplatz) ist Sonntag von 11—1 Uhr zugänglich, sonst nach Meldung bei dem Direktor (Professor *Seeliger*).

Der Besuch des **mineralogisch-geologischen Instituts** und des **geologischen Landesmuseums** (Blücherplatz) ist Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr gestattet, sonst nach vorheriger Meldung bei dem Direktor (Professor *Geinitz*).

Der **botanische Garten** (Doberanerstrasse 143) ist im Winter von 8—12 und von 2—4 Uhr geöffnet, die Gewächshäuser sind von 2—4 Uhr nach Meldung bei dem botanischen Gärtner zugänglich.

Die Besichtigung der übrigen **akademischen Institute und Sammlungen** ist nur mit besonderer Erlaubnis der Direktion gestattet.

Das **Sekretariat** (Universitätsgebäude) ist an Wochentagen täglich von 10 bis 1 Uhr vormittags geöffnet.

Rektor der Universität:

Professor *Lehmann* Paulstr. 52.

Dekane:

- 1) Dekan der theologischen Fakultät: Professor *Schulze* . . . St. Georgstr. 80.
- 2) Dekan der juristischen Fakultät: Professor *Sachsse* . . . St. Georgstr. 2.
- 3) Dekan der medizinischen Fakultät: Professor *Körner* . . Friedr.-Franzstr. 65.
- 4) Dekan der philosophischen Fakultät: Professor *Erhardt* . Graf Schackstr. 3.

Die ordentlichen Immatrikulationstermine finden am 21., 24. und 27. Oktober vormittags 10 Uhr, der ausserordentliche Immatrikulationstermin am 31. Oktober, vormittags 10 Uhr, statt. Die Immatrikulationsgebühren, welche in den Terminen zu erlegen sind, betragen für bereits von anderen Universitäten kommende Studierende 12 *M.*, für diejenigen, welche zum ersten Male eine Universität beziehen, 18 *M.* Die Sitzung der Honorarien - Deputation wird am 27. Oktober, nachmittags 5 Uhr im Sekretariate, abgehalten werden. Die in letzterer Stundung begehrenden Studierenden haben persönlich zu erscheinen und ein Indigenzzeugnis vorzulegen. Stundungsgesuche werden nur in dieser Sitzung angenommen.

Formulare für Indigenzzeugnisse sind von dem Universitätsoberpedellen gebührenfrei zu beziehen.

Gesuche um Verleihung von Konvikten und Stipendien, denen der Lebenslauf in deutscher Sprache und das Reifezeugnis (in beglaubigter Abschrift) beizulegen sind, müssen, an Rektor und Konzil gerichtet, spätestens bis zum 31. Oktober an den Inspektor der Stipendien, Herrn Professor *Geinitz*, abgegeben werden.

Im übrigen wird auf das Honorarienregulativ und die Stipendien- und Konviktions-Ordnung verwiesen.

